

**NOTFÄLLE**

**Polizei:** 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** 112  
**Giftnotruf:** 0228 / 192 40  
**Zahn-Notdienst:** 0180 / 59 86 700  
**Kinder- und Jugendtelefon:**  
Tel. 0800 / 111 0 333  
**Frauenhaus:** 02191 / 997 016  
**Telefonseelsorge:**  
Tel. 0800 / 111 0 111  
**Hospiz Verein e.V.:**  
Tel. 0 21 96 / 888 340  
**Störfälle (BEW):**  
Gas/Strom/Wasser: 02267/686-0  
Rund-um-die-Uhr

**APOTHEKEN**

**Bergische Apotheke, Kaiserstr.**  
106, 42477 Radevormwald, Tel.: 0  
21 95 / 75 75

**NOTARZT**

außerhalb der Praxiszeiten  
Tel. 116 117

**SERVICE**

**BÜRGERBÜRO**

TelegrafstraÙe 29-33  
Mo.-Fr, 8-12 Uhr, Mo. 18-20 Uhr,  
Di. 14-17 Uhr, Do. 14.-17.30 Uhr

**SCHWIMMBAD**

Quellenweg 1  
Frühschwimmen: Mo.-Fr. 6.30-8  
Uhr. Öffentl. Badebetrieb: Di., Mi.,  
Fr. 8-21 Uhr, Sa./So. 8-15 Uhr

**STADTBIBLIOTHEK**

Kattwinkelstr. 3  
Mo. 10-12 Uhr und 14.30-18 Uhr,  
Di. 14.30-18 Uhr, Mi. geschlossen,  
Do. 10-12 Uhr und 14.30-19 Uhr,  
Fr. 14.30-18 Uhr, Sa. jeden 1. und  
3. im Monat 10-12 Uhr

**SONNE & MOND**

**Sonne**  
Aufgang: 7.56 Untergang: 18.37  
**Mond**  
Aufgang: 15.15 Untergang: 23.47

**IMPRESSUM**

**WERMELSKIRCHENER  
GENERAL-ANZEIGER**  
Remscheidler Anzeiger – Täglicher Anzeiger  
Bergisches Tageblatt – Bergisches Abendblatt

**Verlag:** Remscheidler Medienhaus  
GmbH & Co. KG,  
AlleestraÙe 77-81, 42853 Remscheid  
**Anzeigen-Service:** Telefon (0 21 91) 909-123  
Zeitungszeitung: Telefon (0 21 91) 909-333  
**Herausgeber:** Michael Boll, Bernhard Boll  
**Redaktion:**  
42929 Wermelskirchen, Kölner StraÙe 17,  
Telefon (0 21 96) 935 37, Fax (0 21 91) 909-185  
**Redaktion Remscheid:** Chefredakteur:  
Stefan Prinz, Axel Richter (Lokalred.):  
Newsdesk (Planung, Produktion) Björn Boch  
(Ltg.), Michael Albrecht, Kathrin Schüller,  
Markus Schumacher, Melissa Wientzek;  
**Online:** Johanna Heckley (Ltg.), Andreas  
Kratz, Günnar Freudenberg, Verena Willing;  
**Lokales:** Tristan Krämer, Frank Michalczak,  
Andreas Weber, Thomas Wintgen;  
**Sport:** Andreas Dach (Ltg.), Peter Kuhlendahl,  
Fabian Herzog; **Bergisches Land:** Karsten  
Mittelstädt (Ltg.), Nadja Lehmann, Anja Siebel;  
**Foto:** Roland Keusch; **Redaktionsassistenz:**  
Andrea Sunitzer; **Archiv:** Wolfgang Stüwe.  
**Internet:** www.rga.de  
**E-Mail:** Redaktions: rga@rga-online.de  
individuelle E-Mail-Adresse der einzelnen  
Redakteure:  
vornamenachname@rga-online.de

**RGa-Service-Punkt:**  
Wermelskirchen: Buchhandlung Marabu,  
Telegrafstr. 44, 42929 Wermelskirchen



Andree Sohmen unterrichtet seit rund zehn Jahren Latein am Gymnasium in Wermelskirchen.

Foto: Jürgen Moll

# Latein wird am Gymnasium langsam zum Problemfach

Die Fremdsprache wird nach wie vor unterrichtet. Allerdings haben die Schüler immer mehr Schwierigkeiten damit.

Von Melanie Aprin

Andree Sohmen (49) ist einer von einem halben Dutzend Lateinlehrer, die am Gymnasium in Wermelskirchen die kleine Fraktion der Altsprachler bilden. Er ist damit Teil einer Fachschaft, die eigentlich ganz zufrieden sein könnte: Eine Krise des Schulfachs Latein habe es hier nie gegeben, sagt Sohmen, der seinerzeit an einem humanistischen Gymnasium Abitur machte und in Bonn Latein studierte. Warum der Studiendirektor sein Fach als krisenfest einstuft, kann er belegen: „Wir hatten wieder rund 40 Anmeldungen für Latein als zweite Fremdsprache“, erklärt der gebürtige Weseler, der an allen Unterrichtstagen von Köln nach Wermelskirchen pendelt und bewusst in einer Stadt wohnt, die einst als römische Kolonie gegründet wurde. Denn für jemanden wie Sohmen zählt eine Umgebung, in der die Menschen sich das Bewusstsein für das Alte bewahren.

Gleichzeitig ist Sohmen Realist und weiß genau: Die Sechstklässler, die seit Beginn des laufenden Schuljahres erstmals Latein pauken, sitzen nicht alle aus philosophischen

Gründen vor ihm: „Viele Kinder reichen Anmeldungen für Latein ein, weil sie die römische Geschichte oder die antiken Mythen spannend finden. Es gibt aber auch einige, die das tun, weil es für ihre Eltern zum guten Ton gehört.“

**G8 raubt Schülern  
Zeit für andere Dinge**

Sohmen findet diese Motivation nicht tragisch. Sorgenfalten treibt seinen Kollegen und ihm ein ganz anderer Aspekt auf die Stirn: „Wir stellen seit einigen Jahren fest, dass Latein den Schülern immer mehr Probleme bereitet.“ Man habe sich „schon daran gewöhnt, dass beim Notendurchschnitt einiger Klassenarbeiten zu häufig eine Vier vor dem Komma steht. Woran das liegt, könne er nur teilweise erklären: „Es scheint, dass es den Jugendlichen zunehmend schwerfällt, sprachliche Inhalte langfristig im Gedächtnis zu behalten.“

Für ein Fach wie Latein, in dem eine dauerhafte Note im Zweier- oder Dreierbereich, ohne das langfristige Abspeichern von Vokabeln und grammatikalischen Details nicht möglich sei, offenbar ein großer Nachteil. „Hinzu kommt, dass

**WAHLFACH**

**FREMDSPRACHE** Das Städtische Gymnasium Wermelskirchen ist in seiner 150-jährigen Geschichte nie ein humanistisches Gymnasium gewesen. Allerdings war es in den 1980er Jahren noch möglich, Latein als erste Fremdsprache in der 5. Klasse zu wählen. Inzwischen können Schüler Latein ledig-

lich als zweite Fremdsprache in der 6. Klasse alternativ zu Französisch wählen. Die Schüler absolvieren dann entweder nach vier Schuljahren das Kleine Latinum oder nach fünf Jahren das eigentliche Latinum. In den Jahrgangsstufen 8 bzw. 10 (EF) wird Latein als dritte Fremdsprache angeboten.

den Schülern nach eigenen Angaben die Zeit fehlt, daheim Vokabeln zu pauken.“ Dies habe die mittlerweile pensionierte Schulleiterin Marita Bahr in Erfahrung gebracht, als sie noch in ihrer Amtszeit Interviews mit einigen Lateinschülern geführt habe, „um herauszufinden, was die Krux ist“. In den Gesprächen sei wiederholt der Nachmittagsunterricht als Folge von G8 beklagt worden: „Dieser Unterricht in Kombination mit Hobbys und anderen Verpflichtungen verlangsamt offenbar ein Zeitmanagement, mit dem viele Schüler überfordert sind.“

Auch mache den Schülern „die selbstständige Problemlösung unter Zeitdruck in der Klassenarbeit zu schaffen“, einhergehend „mit der Gefahr von Verwechslungen“. Dagegen tun könne seine Fachschaft wenig – außer mit regelmäßigen Vokabeltests zwi-

schon den Klassenarbeiten den Lerndruck aufrechtzuerhalten „sowie mit Wiederholungsphasen und Übungsangeboten zu helfen“. Mit Resultaten, die ernüchtern: „Oft stellen wir fest, dass ein gutes oder sehr gutes Abschneiden bei einem Vokabeltest nicht bedeutet, dass die Schüler die Vokabeln zwei Wochen später bei der Klassenarbeit noch im Gedächtnis haben.“

Ohne Vokabelkenntnisse gelinge aber keine Übersetzung, und die bringe im Fach Latein weiter die überwiegende Punktzahl ein. „Über diese strenge Wertung habe ich schon Gespräche mit dem Fachdezernenten bei der Bezirksregierung in Köln geführt“, sagt Sohmen. Gebracht habe es nichts, weil die Richtlinien im NRW-Schulministerium gemacht werden. Und Wermelskirchen muss sich daran halten.

# BEW beteiligt sich an App-Entwicklung

Energieversorger testet seit April.

Von Udo Teifel

Als Partner ist die BEW an der Entwicklung einer neuartigen Vermessungs-App beteiligt. Damit kann der Monteur alle Daten beim Bau digital erfassen und am offenen Graben vermessen. Das Start-up-Unternehmen syqlo hat im engen Erfahrungsaustausch mit Westnetz, EWE Netz, Energie Netz Mitte, Kreis Paderborn und der BEW die App entwickelt. Das teilte jetzt die Sprecherin des Energieversorgers, Sonja Gerrath, mit.

Die Zusammenarbeit mit den Entwicklern Maximilian Erdmann und Björn Achterlik begann im Dezember 2017, die neben ihrem Studium syqlo gegründet haben. Im Austausch mit der Technischen Abteilung der BEW programmierte syqlo über fünf Monate lang an der Vermessungs-App.

**Die Daten sind beim Innendienst, bevor der Graben geschlossen ist** Der Praxistest wurde von April bis Oktober zunächst auf einem Smartphone bei der BEW durchgeführt. In dieser Zeit wurden Entwicklungsfortschritte und Zielvorgaben alle zwei Wochen unter den Förderern ausgetauscht und die App

weiterentwickelt. „Die Idee gab es schon länger in unserem Haus – Hausanschlüsse digital vermessen und erfassen. Ziel war, hierdurch Zeit- und Arbeit zu sparen und Fehlerquellen zu minimieren. In enger Zusammenarbeit mit syqlo ist eine für uns optimale und praxistaugliche App entstanden“, berichtet BEW-Vermessungstechniker Volker Schmitz.

Mit der neuen App erfasst der BEW-Monteur direkt an der Baustelle alle Daten digital und vermisst die Maßnahme mit dem Smartphone. Alle Bauteile, Rohrfolgelisten und Maße werden vom Monteur fotografiert. Noch bevor der Graben wieder geschlossen wird, sind die Dokumentationsdaten bereits beim Innendienst der BEW. Dieser kann unmittelbar die Bestandsdaten im Geo-Informationssystem aktualisieren und eventuelle Unstimmigkeiten noch klären, bevor der Graben geschlossen ist. Vorteil: Der Monteur kann seine Arbeit direkt überprüfen, und der Innendienst erhält sofort korrekte Daten, die weiterverarbeitet werden können. Neben der Vermessung werden auch Daten wie Prüf- und Montagebericht erfasst.



Mit einer im Test befindlichen Vermessungs-App erfassen Techniker oder Handwerker auf der Baustelle alle Daten digital. Foto: BEW/Gerrath

# Hegering und CDU arbeiten zusammen

Im Mittelpunkt stehen Wild- und Naturschutz.

Die CDU hat sich mit dem Vorstand des Hegerings getroffen. Im Mittelpunkt des Austausches standen die Jagdpolitik sowie die Belange des Naturschutzes. Der Vorsitzende des Hegerings, Norbert Dreikopf, mahnte, dass sich alle gemeinsam für die Schweinepest rüsten müssten.

Um die Belange des Umweltschutzes in Wermelskirchen zu fördern, vereinbarten beide Gruppen, dass sich die

Kommunalpolitik für weitere Aufklärungsmaßnahmen einsetzen soll. Angeregt wurden Hinweisgeber in Naturschutzgebieten. Die CDU versprach, die Idee des Hegerings zu prüfen, ob die Einrichtung eines Hundewaldes möglich ist, in dem in einer umzäunten Fläche Hunde frei laufen können. Bürgermeister Stefan Leßlich dankte den Jägern zudem für die Durchführung der „rollenden Waldschule“. red

**RÄTSECKE**

Grid with clues and crossword puzzle. Includes words like 'MAGNET', 'SAMPRA', 'ARCHIV', 'EMOTION', 'HAI-SOLCH', 'EDAMER', 'KRIEGER', 'TRIÖN', 'GEPOLTER', 'KARHEIN', 'MAERZ', 'RADAU', 'OELNENA', 'MEITER', 'EUROTUR', 'SSZENE'. Clues include: 'Teil der Treppe', 'Bewohn. eines Erdteils (Mz.)', 'Uhren-ge-räusch (Tick...)', 'hervor-ragend', 'altes Maß des Luft-drucks aus-gesucht, wert-voll', 'altes Läng-en-maß (Mz.)', 'italie-nisch: drei', 'Sinfonie Beet-hovens', 'Sitz des Denkver-mögens', 'Stelle eines Ver-bre-chens', 'eine Groß-macht (Abk.)', 'Schmutz-wasser-lache', 'kaufm.: Bestand', 'be-stimmter Artikel (4. Fall)', 'Lebens-gefährtin Len-nons (Yoko)', 'Nadel-baum', 'Autor von „Magret“ †1989', 'Indianer in Süd-amerika', 'Meeres-stachel-häuter', 'Baustoff', 'tropi-sches Edel-holz', 'Gewebe-art', 'nicht groß', 'japani-scher Kaiser-titel', 'Tinten-fisch-farb-stoff', 'Vorname von Ten-nis-star Sampras', 'Auflösung des letzten Rätsels', 'Gerät des Kardi-ologen', 'Pappelart', 'unbe-stimmtes Fürwort', 'Ruh-gebiets-metro-pole', 'japani-scher Politiker †1909', 'anti-wider', 'Hinweis', 'Heine 3555'.

rga • DER REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER WÜNSCHT IHNEN VIEL SPASS BEIM RÄTSELN!  
SUDOKU SPIELREGELN: In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem umrandeten 3x3-Feld darf jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.  
AUFLOSUNGEN: links (leicht), rechts (schwer).  
Sudoku grid and solution grid with numbers 1-9.